

Daimler erprobt Platooning in Japan

Nach Tests zur elektronischen Koppelung von Lastwagen (Truck Platooning) in Europa und den USA fährt Daimler nun auch mit seiner asiatischen Marke Fuso im Verbund, dem so genannten Platoon. Dabei fährt ein schwerer Lkw vom Typ Fuso Super Great elektronisch gekoppelt und im teilautomatisierten Modus in einer Kolonne mit Lastwagen weiterer japanischer Hersteller im Schlepp.

Die Fahrten finden in dieser Woche und der ersten Hälfte der nächsten Woche statt. Teststrecke ist der Shin-Tomei Expressway südwestlich von Tokio und der Kita-Kano Expressway, nördlich der japanischen Hauptstadt.

Die Platooning-Erprobung wurde vom japanischen Ministerium für Wirtschaft, Handel und Industrie sowie dem Ministerium für Land, Infrastruktur, Transport und Tourismus initiiert und ist Teil der Future Strategy 2017 der japanischen Regierung. Diese Initiative verfolgt das Ziel, Innovationen wie das Internet der Dinge, Big Data und künstliche Intelligenz in sämtlichen Industrien anzuwenden. Im Nutzfahrzeugsektor soll Truck Platooning dazu beitragen, Kraftstoff zu sparen und CO₂-Emissionen zu senken. Darüber hinaus soll es helfen, auch in Japan wesentliche Probleme des Fahrermangels zu lösen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Daimler testet Truck Platooning mit einem Fuso Super Great in Japan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Daimler testet Truck Platooning in Japan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler